



Organ des Turnvereins  
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

# Waldstadion Der Turner



# Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

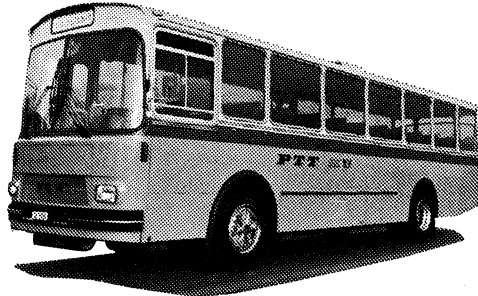
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla  
Tel. 055 - 53 24 51

## Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten  
Vereinsausflüge  
Firmenreisen  
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert  
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055- 53 26 24



**UHREN · BIJOUTERIE**

Zum Anker  
Hauptstrasse 60 · 8840 Einsiedeln  
Telefon 055 53 13 50

**Z. KÄLIN · EINSIEDELN**



**Brillen  
Kontaktlinsen  
Optik**  
Z. Kälin  
zum Anker  
8840 Einsiedeln  
Tel. 055 - 53 55 00



**Stirnimann  
Bauunternehmung AG  
8840 Einsiedeln**

## Das Wort des neuen Präsidenten

An die Turnerinnen und Turner!

Wiederum gilt es im Jahr 1987 ein reich befrachtetes Tätigkeitsprogramm zu bewältigen. Trotz personellen Schwierigkeiten ist es bisher immer gelungen, alle Anlässe und Wettkämpfe gut durchzuführen. — Ich danke an dieser Stelle allen Helfern und Teilnehmern, welche an einem Anlass geholfen haben oder helfen werden diesen erfolgreich durchzuführen. — Der Verein lebt durch die Aktivitäten seiner Mitglieder, sei dies durch die Mithilfe in der Organisation oder als Teilnehmer eines Anlasses. Trotz der Hektik unserer Zeit oder der Bequemlichkeit sich dazu überwinden sich möglichst aktiv im Verein zu betätigen, sollte das Ziel von jedem Mitglied eines Vereines sein. — Ich wünsche allen Turnerinnen und Turner möglichst viele schöne Stunden innerhalb unserer Turnerfamilie.

Beat Schnüriger

---

### 113. Generalversammlung der Aktivsektion STV Einsiedeln

*Gegen 90 Teilnehmer fanden sich zur 113. Generalversammlung der Aktivsektion des STV Einsiedeln ein. Nach nur zwei Jahren musste Oberturner Michael Steiner infolge Wohnortwechsel seinen Rücktritt bekanntgeben. Da (noch) kein Nachfolger gefunden werden konnte, musste zu einer Notlösung gegriffen werden. Hingegen konnte für den zurückgetretenen Präsidenten Hans Grätzer mit Beat Schnüriger ein fähiger Nachfolger gefunden werden. Zu neuen Ehrenmitgliedern konnten Emil Kälin und Christian Iten ernannt werden.*

Bereits zur 113. ordentlichen Generalversammlung hatte der Vorstand der Aktivsektion des STV geladen. Es fanden sich um 19 Uhr im Vereinslokal Restaurant Biergarten an die neunzig Ehren-, Freimitglieder und aktive Turner ein sowie die Delegationen der befreundeten Turnvereine des STV in unserem Dorf. Erstmals eröffnete der Präsident Hans Grätzer den offiziellen Teil der Versammlung nach der Einnahme eines Imbisses — bis anhin hatte man sich jeweils etwa um Mitternacht nochmals gestärkt. Neben den traditionellen Anlässen im Jahresprogramm wie Brotauswerfen, Vereinsskiwettkampf, "Stock-Derby", Chilbi und den verschiedenen Ferienanlässen bildete 1986 das Turnfest des Schwyzer kantonalen Turnverbandes in Siebnen den sportlichen Höhepunkt. Während im Sektionswettkampf gegenüber der Vorjahresnote nur eine geringfügige Steigerung gelang, erreichten die Einzelturner ausgezeichnete Resultate. Bei den Kunstturnern wurden vier Kränze erturnt, Urs Schönbächler erreichte den dritten Schlussrang,

Waldstatt-Turner Nr. 1 — März 1987

Redaktion: F. Grätzer, Kornhausstrasse 42

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 20. Mai 1987

nachdem er am Tag davor an den eidgenössischen Kunstturnertagen seinen ersten eidgenössischen Kranz erkämpft hatte. Auch bei den Leichtathleten wurden im Zehnkampf zwei Kranzauszeichnungen erobert, Daniel Scarlata wurde gar Festsieger bei den Junioren. Erneut einen Riesenaufwand verursachte das traditionelle Turnerchränzli, doch hofft der Verein, sich damit bei all den Freunden und Gönnern erkenntlich zu zeigen. — Ohne Einwände genehmigte die Versammlung sowohl die verschiedenen Rechenschaftsberichte wie auch die umfangreiche Jahresrechnung, die knapp ohne Defizit aufging. — Erfreulicherweise konnte dann — nach einer Schweigeminute für unser verstorbenes Ehrenmitglied Edi Kuhn — der Präsident der Versammlung neun junge Mittturner zur Aufnahme in den Verein empfehlen. Damit erreicht unsere Sektion einen Bestand von 178 Mitgliedern. Bei der Bestellung der Vereinsleitung war der Präsident Hans Grätzer, der nach zehn Vorstandsjahren wieder ins Glied zurückzutreten wünschte, zu ersetzen. Glücklicherweise fanden wir in Beat Schnüriger einen fähigen Nachfolger, der bereit ist, die umfangreiche Arbeit auf sich zu nehmen.

#### (Noch) kein Oberturner

Unser Oberturner, der Solothurner Michael Steiner, der die Riege nun während zweier Jahre engagiert geführt hatte, hat eine neue Stelle in seinem Heimatkanton gefunden. Unerwartet mussten wir einen neuen Oberturner suchen. Da auch die Versammlung keinen Kandidaten fand, der den grossen technischen Anforderungen gewachsen wäre und zugleich sich bereit gezeigt hätte, das Amt zu übernehmen, musste eine Notlösung gefunden werden. Es wurde beschlossen, die bestehende technische Kommission zu vergrössern und mit deren Mitgliedern abwechslungsweise die Turnstunden zu leiten. — Für die übrigen vier austretenden Mitglieder konnte je ein qualifizierter Nachfolger gefunden werden.

#### Zwei Ehrenmitglieder

Nach statutarisch verlangten zwanzig "Dienstjahren" konnten mit Emil Kälin und Christian Iten zwei neue Ehrenmitglieder ernannt werden, die sowohl im turnerischen Bereich wie bei den Vorstandsarbeiten dem Verein stets eine sichere Stütze waren. Die Versammlung anerkannte ihren langjährigen Einsatz mit herzlichem Applaus. — Nachdem im letzten Traktandum noch über Anlässe berichtet wurde, die unser Verein organisiert (am 24./25. Januar die Turnerskitage des TVZO und am 1. Mai einen Kunstturner-Vergleichswettkampf im Dorfzentrum) konnte Hans Grätzer kurz vor Mitternacht der Versammlung für die Mitarbeit danken und seinem Nachfolger Beat Schnüriger viel Erfolg und Befriedigung wünschen.

#### Eine aufrichtige Bitte an alle Leser

Mit diesem Jahr tritt unser Waldstatt-Turner sein 33. Jahr an. Wiederum mussten wir die Inserate einholen für den Umschlag und die Einlageblätter. Und wiederum durften wir zum grossen Teil auf unsere „alten, treuen Kunden“ bauen. Aber auch einige neue Inserenten vertrauten auf unser Heft. Ich möchte an dieser Stelle allen Inserenten ganz herzlich danken. Es soll aber auch einmal ganz offen gesagt werden, dass die Herausgabe unseres Waldstatt-Turners grösstenteils von diesen Inserenten abhängt, die ja meistens auch noch Verpflichtungen gegenüber andern Organisationen haben. Um nun auf obigen Titel zurückzukommen, bitte ich alle Leser aus unseren Riegen, sich dessen bewusst zu werden und sich bei unsern Inserenten ab und zu erkenntlich zu zeigen. Man darf ja auch einmal ruhig sagen, dass man aus einer Riege des Turnvereins kommt. Allen wird man es wohl kaum ansehen. Im Klartext heisst dies nichts anderes als:

**Berücksichtigt unsere Inserenten!**



Komponenten,  
Apparate  
und Systeme  
zur wirtschaftlichen Nutzung  
der Energie

Elektrizitätszähler  
Fernwirk- und Rundsteuertechnik  
Heizungs-, Lüftungs- und  
Klimatechnik  
Gebäudeautomation

**LANDIS & GYR**

**Werk Einsiedeln**



**Karl Kälin**  
**Sanitär und Heizungen**  
**Schwanenstrasse 30**  
**8840 Einsiedeln**

**Blumen  
Odermatt**



vormals Stähli      Telefon 055-53 26 44  
Hauptstrasse 46      8840 Einsiedeln

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Hydrokulturen
- Arrangements
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Papierwarenfabrik  
Buch- und Offsetdruck

**FRANZ GRÄTZER & CO**

Mythenstrasse 15    Telefon 055-53 21 85  
8840 Einsiedeln

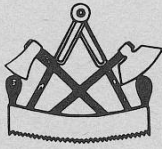
Wir verarbeiten nicht nur Papier,  
wir stellen auch  
**Ihre Drucksachen** her.

  
**stecken/pferd**

Hauptstrasse 43, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 30 89

**Treff** ● für alle die:

- häkeln
- nähen
- basteln
- stricken
- flicken
- spielen
- sticken



# Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

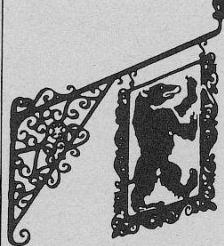
**Zimmerarbeiten, Bedachungen**

## Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen  
Turnern und der  
geschätzten Bevölkerung  
von Einsiedeln und  
Umgebung

Berty Ruhstaller  
Telefon 055-53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



**Zunft Haus  
Bären  
Einsiedeln**

AM KLOSTERPLATZ  
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



**LIENERT**  
Garage Einsiedeln  
☎ 055 / 53 25 09



Mercedes-Benz · Renault Vertretung  
empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneus – Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln  
Eisenbahnstrasse 18, Telefon 53 25 09

## Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln  
Langrütistrasse 17  
Tel. 055- 53 15 59

Steil- und Flach-  
bedachungen

Kostenvoranschlag und  
fachmännische Beratung  
unverbindlich

Eternit- und Schindel-  
Fassadenverkleidungen  
Bau-Isolierungen  
Schneefang-Montage  
Dachreparaturen  
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den  
Fleisch- und Wurstwaren der

## Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse



**DAMENRIEGE  
EINSIEDELN**  
**S T V SCHWEIZERISCHER  
TURNVERBAND**

## Totentafel

### + Martha Kälin, Brunnen/Stoos

Nach einer strengen Saison im „Fronalpstock“ auf dem Stoos, den sie in eigener Regie führte, erhoffte sich die lebensfrohe Martha Erholung bei Ferien in Nigeria. Doch ein verhängnisvoller Unfall holte sie heim in die „ewigen Ferien“. Ich glaube, wer mit Martha je ins Gespräch kam oder mit ihr im Turnerkreis Kontakt fand, wurde überzeugt, dass Martha eine Frohnatur war, obwohl sie selbst, aber auch in der Familie durch den frühen Tod ihrer Mutter mit den Schattenseiten des Lebens konfrontiert wurde. Bis zu ihrem Wegzug nach Brunnen war sie eine eifrige Turnerin in der Damenriege und bei vielen Anlässen aktiv dabei. — Ihrem Freund und den 5 Geschwistern entbieten wir unsere aufrichtige Teilnahme und gedenken ihrer mit den Zeilen aus dem Zeitungsnekrolog:

„Du warst so gut, du starbst zu früh,  
wer dich gekannt, vergisst dich nie.  
Du gutes Herz, ruh' still in Frieden,  
voll Schmerz beweint von deinen Lieben.“

## 37. Generalversammlung der Damenriege SFTV Einsiedeln

Bei winterlichem Wetter trafen sich am 10. Januar die Mitglieder der Damenriege Einsiedeln im Hotel St. Georg zur alljährlichen Generalversammlung. Pünktlich um 20 Uhr konnte die Präsidentin Vreny Schönbacher die Vereinsmitglieder begrüßen. Einen speziellen Gruss richtete sie an die Delegationen der Frauen- und Männerriege sowie der Aktivsektion. Ebenso willkommen hiess sie unser Ehrenmitglied Dominik Ochsner. Die übrigen Ehrenmitglieder liessen sich entschuldigen. Aus der Appelliste war ersichtlich, dass 63 Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Die Wahl der zwei Stimmzählerinnen ergab überhaupt keine Probleme, da für diesen Abend keine grosse Arbeit zu erwarten war. Irma Ochsner verlas das Protokoll der letzten GV, was wieder viele Erinnerungen wach werden liess. Danach folgten die Jahresberichte der Präsidentin, der technischen Leiterinnen von Damenriege und Mädchenriege sowie der Mukiturnerinnen. Daraus wurde ersichtlich, welch vielfältiges Programm die jeweiligen Leiterinnen ihren Turnerinnen zusammenstellen, was sicher nicht immer eine leichte Aufgabe war. So benutzten letztes Jahr im Durchschnitt 40 Personen die Turnstunde der Damenriege. Neben dem „normalen“ Turnen wurden noch für das Turnfest die allgemeinen Übungen, eine Barrenübung und eine Schaukelringvorführung geübt. Das braucht eine gute Organisation von seiten unserer Leiterinnen, Susi Zehnder und Erika Bruhin, was ihnen aber sehr gelang. Kaum waren das Turnfest und die Sommerferien vorbei, begann schon das Üben fürs Turnerkänzli, so dass die Platzprobleme wieder von neuem beginnen. Erwähnt wurde auch unser neuer Vereinstrainer, der letzten Herbst endlich doch noch abgegeben werden konnte. Wie Pia Haslimann als Leiterin der Mädchenriege erwähnte, turnen nun schon regelmässig 85 Mädchen in den drei verschiedenen Altersstufen mit. Ohne ihre fünf zuverlässigen Leiterinnen wäre ein guter Turnbetrieb nicht durchführbar. — Die Muki mit Sil-

via Näf und Erika Kälin als Vorturnerinnen zählen bis 24 Mütter mit ihren Kindern in ihrer Turnstunde am Mittwochnachmittag. Obwohl der Zeitpunkt – kurz nach dem Mittagessen – alles andere als geeignet ist, scheint es ein Bedürfnis zu sein, schon mit den Vorschulkindern das Turnen spielerisch zu erlernen. – Nachdem die diversen Jahresberichte Zustimmung gefunden hatten, wurde das Tätigkeitsprogramm 1987 verlesen. Silvia Fühslin verlas als Kassierin den Kassabericht 1986 sowie der Voranschlag für 1987. Nachdem der Bericht den Revisorinnen als gut befunden wurde, stimmte auch die Versammlung ein. Die Wahlen waren ebenfalls schnell erledigt, da sich der gesamte Vorstand für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellte. Ohne Gegenstimme wurde er in seinem Amt bestätigt, waren doch alle froh, dass nicht neue Leute für diese Arbeit gesucht werden mussten. Deshalb ein grosses Dankeschön an alle Mitglieder des Vorstandes für ihren wirklich gut geleisteten Einsatz währen des ganzen Jahres. – Vreny Schönbächler konnte nun die Auszeichnungen an die 20 Turnerinnen verteilen, die weniger als fünfmal dem Turnbetrieb fernblieben. Die Rangliste der Jahresmeisterschaft wurde von hinten verlesen, was für etliche Spannung sorgte, wusste doch keine Turnerin so recht, welchen Rang sie belegt. Mit Pfeilwurf, Nägeleinschlagen, Böckliübergumpen usw. war nämlich eine recht vielfältige Jahresmeisterschaft zusammengestellt worden. Den Wanderpreis durfte Edith Birrer entgegennehmen. Auf den nächsten Plätzen folgten Andrea Bingisser und Silvia Näf. Unter den Mutationen waren neun Austritte gegenüber nur einem Eintritt zu verzeichnen. Der Bestand liegt somit bei 97 Mitgliedern. – Nun folgten die verschiedenen Ehrungen. Jede Leiterin konnte ihren Zinnbecher und, als Überraschung, noch eine Flasche „Turnertrunk“ in Empfang nehmen. Speziell erwähnt wurde noch Edith Eberle, die nun schon sechs Jahre die Turnstunde der kleinsten Mädchen leitet. Grossen Applaus erntete die Präsidentin Vreny Schönbächler, als ihr für die vorzüglich geleistete Arbeit und ihren grossen Einsatz gedankt wurde. – Unter Verschiedenem machte Ursi Staub Reklame für das diesjährige Welttheater, da noch diverse Leute für Nebenrollen gesucht werden. Sie wusste das so lebendig und mit viel Humor zu präsentieren, dass sie auch ein paar Spielerinnen fand, die sich für das Welttheater zur Verfügung stellen werden. – Kurz vor 22 Uhr erklärte die Präsidentin die Versammlung für abgeschlossen. Es folgte nun ein schmackhafter Fitnessteller, den die Küche des St. Georg bereithielt. Für kurze Zeit wurde es etwas ruhiger im Saal, bis alle Mägen gefüllt waren. Danach brachte Ursi Staub noch eine gekonnte vorgetragene Solonummer von Alpärosä, Edelwyss zum besten. Auch dieses Jahr folgte als Letztes die Tombola zur Aufbesserung der Vereinskasse. Es gab wieder schöne Preise zu gewinnen, so dass die “Schöggeli” bald alle verkauft waren. Bei Wein und Kaffee gab es noch viel zu erzählen. Bei den meisten dauerte es jedenfalls noch länger, bis sie den frischverschneiten Heimweg unter die Füsse nahmen.

## Schweizermeister in der Kombination

Die TVE-Damen nahmen am letzten Januarwochenende an den schweizerischen Turnerskitagen in St. Moritz teil, wo es galt, Riesenslalom und Langlauf als Kombination zu meistern. – Regula Ochsner fuhr am Samstag einen souveränen Sieg im Riesenslalom, gefolgt von Susi Zehnder im 11. Rang, Vroni Schönbächler im 13. Rang und Esther Wehrli im 49. Rang. Somit war eine gute Ausgangslage für den Kombinationstitel geschaffen. Am Sonntag wurde bei eisiger Kälte zum anspruchsvollen Langlauf über fünf Kilometer gestartet. Esther Wehrli lief einen tollen 2. Rang heraus, Regula Ochsner erreichte den 4. Rang, Susi Zehnder den 10. und Vroni Schönbächler den 13. Rang. – Regula Ochsner gratulierten wir zum Einzelsieg in der Kombination, gefolgt im 6. Rang von Susi Zehnder, Achte wurde Vroni Schönbächler und Elfte Esther Wehrli, gefolgt von weiteren 50 Konkurrentinnen. Die Damen des TVE gewannen die Mannschaftswertung vor dem TV Saanen-Gstaad und dem TV Samstagern sowie 15 weiteren Mannschaften aus der ganzen Schweiz.



# MUS KÄLIN

Bauunternehmung  
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT  
ZUVERLÄSSIGKEIT  
SERVICE**

Das knusprige  
gute Brot –  
am besten von

## C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Hotel Pfauen Einsiedeln  
am Klosterplatz

Geniessen  
Sie  
ein gemütliches Abendessen  
im  
Pfauenstübli.



☎ 055  
53 45 45

**Besser als blank –  
ein Konto bei der Raiffeisenbank!**



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**

**Velos - Mofas** und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

**SPORT**  
**RAPHAEL** 

8840 Einsiedeln, Birchli 055-5321 70 EINSIEDLER-SKI

**Immer  
für Sie da!**

**Kantonalbank**   
Staatsgarantie **Schwyz**

055 - 53 18 81



- Das Haus für Jung und Alt
- Spezialitäten-Restaurant
- Zimmer mit allem Komfort
- Guggeli im Körbli
- Steak-House

Fam.  
Kälin-Schönbächler  
Tel. 055/53 25 17  
Mittwoch Ruhetag

**Garage Autospenglerei**

**Anton Andermatt**

Eidg. dipl. Automechaniker

**Telefon 055- 53 33 20**

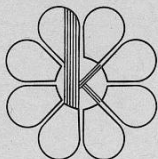
8841 Gross / Einsiedeln

Offizielle Vertretung:

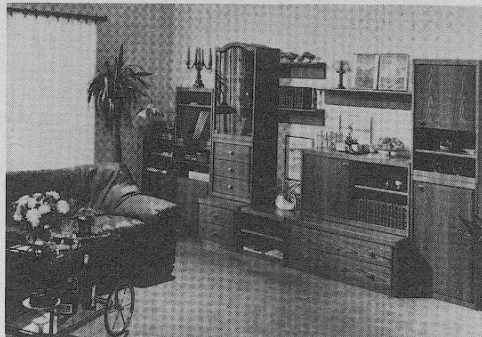
Subaru, Range Rover,  
Landrover

**Wohnzimmer + Studio-Programm**

in echt Eiche  
Verkauf durch gute  
Möbelfachgeschäfte



**Möbelfabrik Kuriger AG**  
8840 Einsiedeln



## Zweite GV der Frauenriege STV Einsiedeln

Am 14. Februar versammelten sich 67 Turnerinnen im Hotel St. Georg zu ihrer jährlichen Generalversammlung. Zu Ehren des Valentinstages lag an jedem Platz ein gluschtiges rotes Schoggiherz! Gluschtig war auch der zu Beginn der Versammlung servierte Fitnesssteller. Gut gestärkt wurde darauf die Traktandenliste in Angriff genommen. Die Präsidentin begrüßte die Delegationen aus der Turnerfamilie und die Turnerkameradinnen herzlich. — Leider verstarben im verflossenen Jahr zwei unserer Riege nahe-stehende Einsiedler. In einer Schweigeminute gedachten wir unserer ehemaligen Turnkameradin Martha Kälin und unseres grossen Gönners Louis Kuriger. Gott gebe ihnen die ewige Ruhe! Präsidentin Josy Gyr stellte das laufende Vereinsjahr unter das Motto: Einer für Alle — Alle für Einen! In ihren Jahresberichten zeigten die Präsidentin und die Leiterin die Tätigkeiten des vergangenen Turnjahres auf. Viel Arbeit wurde im Verborgenen geleistet. Die Turnerinnen verdankten diese mit dem Turnerklatsch. — Die Teuerung macht auch der Vereinskasse zu schaffen. Ein besonders harter Brocken sind die Abgaben an die Verbände. Um eine ausgeglichene Rechnung zu erhalten, beschloss die Riege, den Jahresbeitrag auf 40 Franken festzulegen. Die Präsidentin gab zu bedenken, dass eine Turnstunde pro Turnerin nur auf einen Franken zu stehen kommt. Bei den Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder bestätigt. Neu gewählt wurde als zweite Leiterin Monika Oeschger. Alice Lienert hatte nach sieben Jahren Vorturnen ihr Amt zur Verfügung gestellt. Die Präsidentin dankte ihr für die grosse und zuverlässig geleistete Arbeit. Sie hofft, dass sich Alice noch für eine kleine Mithilfe zur Verfügung stellt und überreichte ihr im Namen der Riege ein Abschiedsgeschenk. — Die Leiterin Annemarie Bürki wurde für ihre zehnjährige Tätigkeit als Vorturnerin durch den Turnverband geehrt. Auch unsere Frauenriege möchte sich für die grosse Arbeit all die Jahre durch mit einem Geschenk bedanken. 24 Turnerinnen hatten während des Vereinsjahres nicht mehr als vier Turnabende versäumt und konnten für fleissigen Turnstundenbesuch ausgezeichnet werden. Mit einem grossen Blumenstraus wurde auch unsere Josy beehrt. Als nimmermüde Präsidentin hatte sie ihn mehr als verdient! — Nach Abschluss der GV genossen die Turnerinnen das gemütliche Beisammensein. Ein Hit war wiederum die Tombola mit Schoggilösli und verlockenden Preisen.

### *37. ordentliche Generalversammlung der Männerriege STV:*

#### **Optimismus trotz nicht erreichten Zielen!**

In aufgeräumter Stimmung fanden sich 48 Mitglieder um 19.30 Uhr im Hotel/Restaurant Bären zur diesjährigen Generalversammlung ein. Im festlich geschmückten Saal mit Kerzen auf den Tischen genoss man zuerst ein ebenso festliches und äusserst schmackhaftes wie auch reichhaltiges Abendessen. — Kein Wunder, dass Präsident Hans Wickart um 21 Uhr nur zufriedene Gesichter begrüßen und die Generalversammlung eröffnen konnte. Unter seinen speziell begrüßten Kameraden waren die Ehrenmitglieder Franz Bisig, Emil Bisig, Alois Kälin, Albert Kälin und verschiedene Freimitglieder. Aber auch den Gästen mit Hans Grätzer von den Aktiven, Erika Bruhin und Silvia Füchslin von der Damenriege, Josy Gyr und Alice Lienert von der Frauenriege, entbot er einen herzlichen Willkomm. Turnvater Hugo Kürzi und andere mehr liessen sich entschuldigen. — Nachdem Jösy Kälin und Hans Füchslin als Stimmzähler gewählt wurden, folgte die Sternstunde von Geburtstagsmann Hansjörg Grotzer. Sternstunde und Anstieg des Stimmungsbarometers war aber auch in der Versammlung zu verzeichnen, ist es doch jedes Mal ein Genuss, wie Hansjörg mit dem sonst trockenen Geschäft "Protokoll" Kurzweil und Heiterkeit in die Runde bringt. Klar, dass das Protokoll der letzten GV mit Applaus

einstimmig genehmigt wurde. Weniger klar und selbstverständlich war dann seine Laudatio an die Adresse des Schreibenden. "Wäre nicht nötig gewesen", pflegt man zu sagen, doch wurde der Tropfen aus bündnerischen Herrschaftsgebieten, wenn auch überraschend, so doch mit einem herzlichen Dankeschön entgegengenommen. Unter Mutationen wurden die beiden Kameraden Dominik Ochsner jun. und Emil Steinauer in die Riege aufgenommen. Diesen Eintritten standen leider die Austritte von Thomas Lindauer und Sepp Wi-harrt.

#### Nur Heiteres im Jahresbericht des Präsidenten

Zwar mahnte unser Präsident zum Beginn seines Jahresberichtes in Erinnerung der Ereignisse von 1986, dass die Probleme, vor die wir gestellt wurden, von den Menschen selbst geschaffen wurden, deren Lösungen jedoch je länger je schwieriger werden und wir zur Mitverantwortung aufgerufen sind. — Nach diesen besinnlichen Worten folgten dann aber nur heitere Erinnerungen an ein reich befrachtetes und arbeitsintensives Riegenjahr. So war die Männerriege an den Nordischen Schweizer Meisterschaften im Skispringen als Weitenmesser tätig, führte das Bally-Arola-Firmenskiereinen durch, war bei der Instandstellung des Postens 6 des Vita-Parcours aktiv, organisierte den 21. Etzelcup der Faustballer, beteiligte sich am ZMTV-Männerturntag in Zug und half auch mit am Innerschweizer Schwing- und Älplerfest. Mitten in einem vielfältigen Ferienprogramm mit dem jeweiligen Höhepunkt des Schwantenu-Hocks, feierte die Männerriege die Turner-Hochzeit des Jahres als weiteren Höhepunkt. Der Umstand, dass mit Grütli-Meiri ein eiserner Jungeselle endlich unter die Haube kam, scheinen einige Kameraden ebenso eisern gefeiert haben zu müssen. Nach den Sommerferien folgten dann die Herbstwanderung, die Beteiligung Turnerchränzli von uns Männern (wenn auch grösstenteils hinter den Kulissen) und der Letztturnstunden-Hock bei Kamerad Franz Kälin. — Der präsidiale Bericht schloss mit den Gratulationen an Franz Bisig zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an der DV des ZMTV, den Kameraden Meinrad Hensler und Willy Hubler, die im letzten Jahr ihren 75. und Dominik Ochsner sen., der seinen 70. Geburtstag feiern konnten. Seinem Dank an die Riegenleiter und die Vorstandskameraden schloss sich auch die Versammlung an und genehmigte den Bericht mit grossem Applaus und ehrenvollem Aufstehen.

#### Appell zum Nicht-Nachlassen

Oberturner Paul Furrer stellte mit Bedauern fest, dass die Zielsetzung 10 % mehr Turnstunden und 10 % mehr Mitglieder nicht erreicht wurden. Obwohl 13 Männerriegler tatsächlich das hochgesteckte Ziel erreichten, brachten es viele fertig, trotz des stets besseren Turnbetriebes weniger Turnstunden zu besuchen. Bleibt nur zu hoffen, dass der dringende Appell des Riegenleiters, auch im Interesse aller Mitglieder und deren Gesundheit und Fitness 1987 auf fruchtbarerem Boden fällt. — Sehr unterschiedlich war die Beteiligung an den verschiedenen Anlässen. Beim Etzelmarsch sollen einige Änderungen wieder zu vermehrter Nachfrage verhelfen und für den STV-Vereinskitag soll die Werbetrommel gerührt werden. Gute Besuche waren hingegen beim Hoch-Ybrig-Skitag

---

### An Alle Turner der Aktivsektion

Um jeweils an der GV eine möglichst genaue Rangliste vom Appell der besuchten Turnstunden präsentieren zu können, bitte ich folgendes zu beachten:

#### Unfall beim Turnen sowie Militärdienst

werden als Turnstunden gezählt und sind, wenn immer möglich, schriftlich oder auch mündlich zu melden an Eugen Stirnemann, Gerbestr. 33, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 - 53 43 93. Nicht gemeldete Absenzen werden in der Rangliste nicht berücksichtigt.



# Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht  
Telefon 055- 53 35 25

# SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie  
fachgerecht beraten.

## Schweiz. Mobil-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungs-  
sparten prompt und seriös.

Mit höflicher Empfehlung

**Hauptagentur**  
für den Bezirk Einsiedeln:

Stefan Kuriger, Armbüel,  
Telefon 055- 53 11 63

## Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich  
Fam. Camenzind-Ochsner



# TULIPAN


Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29  
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

# MOLKI JOGHURT

natürli –  
ouni Zuesätz!  
(also gsünder)

für 20 lääri  
1 volls 

# MOLKI

Hauptstrasse 25  
Einsiedeln  
Tel. 055-53 33 59

## Kälin Franz

Spenglerei  
Sanit. Anlagen  
Blitzschutzanlagen  
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln  
Tel. 53 33 95



## Möbelwerkstätte

8841 Trachslau  
Telefon 055-532128

# Fuchs

### Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-  
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

## Möbelwerkstätte

8841 Trachslau  
Telefon 055-532128

# Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und  
Wurstwaren sowie eine  
sorgfältige Bedienung  
finden Sie immer in der

## Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

## Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln  
Zürcherstr. 59  
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen  
Verwaltungen, Steuern  
Organisationen, Gründungen  
Immobilien, Treuhandfunktionen



## Maisgold Spezial-Bier

BRAUEREI  
ROSENGARTEN  
EINSIEDELN

TEL. 055 53 2142

IHR GETRÄNKE-  
LIEFERANT

BIER, WEIN,  
MINERALWASSER,  
OBST- UND  
FRUCHTSÄFTE

und bei den übrigen turnerischen Anlässen zu verzeichnen. — Die Berechtigung der kritischen Bemerkungen von Paul schlug sich auch im grossen Applaus für seinen Jahresbericht nieder. Als Dank für den unermüdlichen Einsatz für das Turnen, für das Bestreben einer aktiven und fiten Männerriege und dafür, dass auch ausserhalb der Männerriege erkannt wird, dass die Riegenleiter anspruchsvolle, auf jeden angepasste Körperbetätigung bieten, wurde dem Oberturner ein gekonnter Turnerklatsch gespendet.

#### Hansjörg Grotzer Gewinner der Jahresmeisterschaft

Mit Spannung erwartete man alsdann die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft, als ahnte man bereits, dass Seriensieger Toni Füchslin (aber auch nur durch seine Operation bedingt) endlich einmal abgelöst würde. Tatsächlich konnte denn auch Hansjörg Grotzer aus zarter Hand und in Begleitung eines herzhaften Schmutzes den Siegerpreis der Kategorie B in Form einer Schwyzer Zinnkanne als Wanderpreis und den Zinnbecher als „Bhaltis“ in Empfang nehmen. Ebenfalls mit angenehmer Überreichung einen Zinnbecher in Besitz nehmen konnten Walter Oechslin für den 2. Rang und Karl Hensler für den 3. Rang. Auf den weiteren Rängen folgten: 4. Alois Schmid, 5. Josef Ruhstaller, 6. Alfons Hensler, 7. Leo Kälin, 8. Anton Füchslin. — In der Kategorie A beendigten leider nur vier Kameraden die Jahresmeisterschaft mit den dazu notwendigen sieben Disziplinen, so dass sich der Riegenleiter zu seinem eigenen Nachteil entschloss, keinen Wanderpreis für das Jahr 1986 herauszugeben. Die Zinnbecher für die drei erstangierten wurden jedoch aus zarter Hand überreicht und zwar: 1. Rang Paul Furrer, 2. Beat Abegg und 3. Heinz Hodel. Auf den Ehrenplatz und 4. Rang verwiesen wurde Hans Füchslin.

Nicht entmutigen lassen!

Der Turnstundenbesuch wurde unverändert beschlossen. Das vom Riegenleiter vorgelegte Jahresprogramm zeigte jedoch deutlich auf, dass er sich, auch wenn die Ziele im letzten Jahr nicht erreicht wurden, nicht entmutigen lässt. Seine gute Arbeit will er fortsetzen und arbeitet nach dem Motto, dass viele Tropfen schlussendlich den Stein doch noch aushöhlen. Gewisse kleine Modifikation und vermehrte Propaganda für unser Männerturnen sollen vermehrte Anreize schaffen, um an unserem Vereinsleben aktiv teilzunehmen wurde einstimmig genehmigt. — Heinz Hodel wartete alsdann mit dem Bericht der Faustballer auf, die ja im Etzelcup den überraschenden 4. Rang erreichten. Einen zwiespältigen Eindruck hinterliess man dann jedoch an den Sommermeisterschaften der Fako Uri, Schwyz und Zug, wo man mit dem zweitletzten Rang nicht nur die Zugehörigkeit zur 3. Liga verlor, sondern auch noch den guten Ruf der Faustballer von Einsiedeln und gar noch für eine Verschlechterung des Images der Männerriege Einsiedeln sorgte. Mit gewissen Bereinigungen und aus den Vorfällen Lehren gezogen, stieg man wiederum in die Wintermeisterschaft des TVZO ein. Konzentrierte und ruhige Spielweise trug bis anhin dazu bei, dass man alle Spiele, zum Teil sehr hoch gewinnen konnte. Sollten die verbleibenden letzten zwei Spiele ebenfalls gewonnen werden, so wird man in der Wintermeisterschaft wiederum aufsteigen, und zwar in die 3. Liga, nachdem man letztes Jahr den Aufstieg in der doch höher einzustufenden Zürcher Oberländer Meisterschaft geschaffen hatte. Für die Sommermeisterschaften ist jedoch eine Beteiligung noch ungewiss, da die Faustballer nach wie vor von Personalproblemen geplagt sind.

#### Konstanz in der Vereinsführung

Zuerst erstattet Kassier Josef Ruhstaller Bericht über die Jahresrechnung. Dank seinem haushälterischen Wirken konnte ein kleiner Überschuss erarbeitet werden und das Vermögen rückt nun wieder in reiseverdächtige Höhen. Dann schritt Kassenrevisor Stefan Kälin ein, bestätigte die Richtigkeit aller Zahlen und die saubere Buchführung und beantragte im Namen der Rechnungsrevisoren Entlastung von Kassier und Vorstand. Dieser Aufforderung kam die Versammlung gerne mit dem Turnerklatsch nach. Das anschliessend

präsentierte Budget wird einen kleinen Rückschlag bringen. Allerdings wurde der Globus-Langlauf nicht berücksichtigt, der bei allfälliger Durchführung doch noch einen kleinen Zustupf in die Kasse bringen dürfte. — Als nächste gute Nachricht verkündete der Präsident, dass sich alle Vorstandsmitglieder entschlossen haben noch ein weiteres Jahr in unveränderter Zusammensetzung für die Männerriege zu wirken. Stefan Ochsner wurde mit der Durchführung der Wahl beauftragt und übernahm dieses ehrenvolle Amt souverän. Gerne folgten die anwesenden Männerriegler seinem Vorschlag und wählten den Vorstand mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr wieder. Reine Formsache war anschliessend auch die Bestätigung der Rechnungsrevisoren. — Unter dem Traktandum Ehrungen konnten Hans Kälin (Augustiner), Leopold Kremo und Xaver Föhn für 10-jährige Mitgliedschaft den entsprechend gravierten Silberlöffel und die Ehrungen entgegennehmen. Gratulationen für 25-jährige Mitgliedschaft konnte Emil Bisig und zum Geburtstag Hansjörg Grotzer entgegennehmen. — Unter Verschiedenem diskutierte man dann noch ausgiebig über die Bezeichnung der Mitglieder oder Kameraden, die aus Altersgründen oder von der Gesundheit her nicht mehr aktiv mitturnen können. Man einigte sich schliesslich auf turnende und nicht mehr turnende Mitglieder. Für die Herbstturnfahrt stimmte man nach kurzer Diskussion für eine eintägige Wanderung ins Bedretto Tal mit Schlechtwetter-Variante Brunnen-Morschach-Schilti oder umgekehrt.

#### Verlängerter Ausklang

Nachdem ein Antrag um künftige Verschiebung der Generalversammlung jeweils auf den ersten Samstag nach Dreikönige von der Versammlung keine Gnade fand, regte Bruno Fuchsli an, an Abenden mit schwacher Turnbeteiligung in der Halle, Spiele durchzuführen. Heinz Hodel vermittelte noch organisatorische Angaben zum bevorstehenden Globus-Lauf und Hans Grätzer, Josy Gyr und Erika Bruhin dankten für die Einladung zur Generalversammlung und entboten der Männerriege die besten Wünsche in ihrer Tätigkeit im Namen der Aktivsektion, der Damen- und Frauenriege. — Noch nicht ganz so herzlich wurde dann gesungen, um die Generalversammlung würdig kurz vor 23 Uhr zu schliessen. Viel herzhafter und fröhlicher war dann das anschliessende Beieinandersein, kameradschaftliches Plaudern oder Jassen. Sehr ausgiebig soll die verlängerte Polizeistunden ausgenützt worden sein und das Prahlen wurde auch wieder einmal so richtig wahrgenommen, wohlwissend am anderen Tag noch einmal ausschlafen zu können. HH

#### Ringer mit neuem Trainer

An der Generalversammlung der Ringerriege Einsiedeln stand die Wahl eines neuen Trainers im Mittelpunkt des Interesses. Der bisherige Trainer Urs Neyer ist nach mehrjähriger Tätigkeit zurückgetreten und kann dabei auf eine sehr erfolgreiche Zeit in Einsiedeln zurückblicken. Als Höhepunkt seiner Tätigkeit darf sicher der Vizemeistertitel der Mannschaftsmeisterschaft 1985 betrachtet werden. Weiter hat er einige Einsiedler Aktive in die nationale Spitze geführt. Zudem stehen vier Ringer im Nationalkader. Der zurückgetretene Trainer wird jedoch dem Ringen nicht verlorengelassen, wurde er doch vom SARV zum neuen Nationaltrainer im freien Stil gewählt. — Als sein Nachfolger wurde dem 26-jährigen Bruno Schönbächler, einem Mann aus den eigenen Reihen, das Vertrauen geschenkt. Schönbächler ringt schon seit seiner Jugend bei der Ringerriege Einsiedeln und holte sich mehrere Medaillen an Einzelmeisterschaften. — Mit ihm hoffen die Verantwortlichen den richtigen Mann für die technische Betreuung der Riege gefunden zu haben.

---

#### Frühlingswanderung der Aktivsektion, Damen- und Frauenriege

**3. Mai 1987, Abmarsch 9.30 Uhr ab Schulhaus Brüel**  
Angehörige sind ebenfalls herzlich eingeladen.



## 35. Etzelmarsch der Männerriege STV:

### Jubiläumswürdige Beteiligung

Ungläubig rieb man sich die Augen, um sich ja noch einmal zu vergewissern, ob sich das, was sich einem da um 8.30 Uhr beim alten Schulhaus präsentierte, auch wirklich leibhaftige Männerriegler waren und nicht nur traumhafte und nebulöse Geistergestalten, fanden sich doch 20 Turnkameraden zum diesjährigen Etzelmarsch ein. Neben der eigentlich altgewohnt, in den letzten Jahren doch etwas vergessen gegangenen guten Beteiligung, wurde auch gleich wieder eine weitere, ebenfalls etwas in Vergessenheit geratene, alte schöne Tradition aufgenommen. In der Blütenen, also kurz nach dem Start, wurde uns bei Grotzers ein schmackhafter, heissdampfender Kaffee mit aromatischer Bereicherung in verschiedenen Variationen offeriert. Herzlichen Dank, vor allem auch der ewig jungen und hübschen Gattin von Hansjörg für die Bewirtung. Also gut gestärkt ging es zügigen Schrittes über das Galgenen-Chappeli nach Egg ins Restaurant Rössli, wo die erste Runde Jassen als erste Wettkampfdisziplin des Tages folgte. Aufgrund der mageren Beteiligung der letzten Jahre entschloss sich Riegenleiter Paul Furrer, die vielen Wettkampfdisziplinen, bestehend aus Geschicklichkeitsspielen und Schätzfragen auf zwei Runden Jassen und das Schlusskegeln zu reduzieren. Als Startreihenfolge galt noch wie eh und je der Turnstundenbesuch des letzten Jahres. Diese Neuerung sollte bewirken, dass die Männerriegler den Tag mehr in geselliger Kameradschaft und bei Spiel an der Wärme und Märschen an der frischen Luft nicht mehr so gestresst, dafür ebenso abwechslungsreich verbringen konnten. Nach dieser ersten Runde schwang mit grösstem Kartenglück und bester Jasskunst Ehrenmitglied Franz Bisig obenaus, derweil Stefan Ochsner zum Tragen des Schlusslichtes verknurrte wurde. Während der grösste Harst der Männerriegler zu Fuss Richtung Etzelpass marschierte, konnten sich die älteren und vor allem eher gehbehinderten Turnkameraden in die ebenfalls neu organisierten Fahrmöglichkeiten setzen und so das gleiche Ziel bequem erreichen. — Auf dem Etzelpass angelangt, stattete man zuerst der dortigen Meinradskapelle einen Besuch ab, ehe man sich ins Restaurant begab, um das verdiente Mittagmahl einzunehmen. Und einmal mehr wurden wir mit einem leckeren Mittagessen von der sympathischen Wirtefamilie des Gasthauses St. Meinrad verwöhnt und mit stets neuen Nachschüben überrascht, so dass einige diesen Kalorienschub für die nachfolgende zweite Jassrunde nicht verkraften konnten. Diese gewann mit dem Tagesmaximum an Punkten Hans Fuchslin und als Letzter zierte Riegenleiter Paul Furrer diese Disziplinenwertung. In der Zwischenrangliste konnte sich Franz Bisig an der Spitze behaupten, während das Schlusslicht auf Jösy Kälin überwechselte. — Nun war die Zeit aber schon weit fortgeschritten und es galt rasch aufzubrechen, wollte man noch den Zug in Pfäffikon erreichen, den Paul Furrer geplant hatte. Dank den guten Schneeverhältnissen ging es dann in stiebender Schlittenfahrt rassig talwärts. Trotz einigen Stürzen, ja gar mit Überschlägen, nach denen sich der Betroffene mühsam aus den Schneemaden befreien musste, erreichten wir gerade noch rechtzeitig den Zug, der gottlob erst um 16.25 Uhr und nicht schon um 16.18 Uhr abfuhr und uns wieder wohlbehalten nach Einsiedeln brachte. Doch wo waren unsere Kameraden? Nachdem dann mit dem nächsten Zug doch alle wieder glücklich in der Linde versammelt waren, konnten die folgenden Schlussfolgerungen gezogen werden: Erstens ist in einem Fahrplan die Ankunftszeit eines Zuges nicht immer die Abfahrtszeit, zweitens sind die rassigsten Schlittler nicht immer die ersten und drittens gehören zu gutem Schlittlerkönnen auch noch einige wenige Geografiekenntnisse, um zu reüssieren, bzw. sollten die Geografiekenntnisse nicht nur auf ganz gewisse angeschriebene Häuser am Wegrand beschränkt sein. — Mit viel Spass und entsprechenden Scherzen ob der vergangenen Ereignisse ging es nun wieder allen Ernstes an den letzten Wettkampf, das Kegeln, bzw. Einsargen. Alles Kornschieben, Variieren in der Stärke nützte Hansjörg nichts, hoffnungslos wurde er als

erster beerdigt. Weitere Turnkameraden folgten ihm ins kühle Grab nach, bis am Schluss zwei wackere Männerriegler übrigblieben. Mit grossem Vorsprung wänhte man Paul Birchler schon als Sieger. Doch in einem unglaublichen Endspurt und Überlebensdrang bezwang schliesslich Tobias Kälin seinen Widersacher und entschied das Kegeln zu seinen Gunsten. — Speditiv und rasch erfolgten von Riegenleiter Paul Furrer und seinen Helfern die letzten Auswertungen, so dass die Rangverkündigung nicht lange auf sich warten liess. Zuerst konnten die Kategoriensieger einen Löffel mit der Gravur des 35. Etzelmarsches in Empfang nehmen, und zwar Karl Hensler für den besten Turnstundenbesuch, Hans Füchslin für den Sieg im Jassen und Tobias Kälin für seinen Sieg im Kegeln. Anschliessend folgte die Verkündigung der folgenden Gesamtrangliste: 1. Franz Bisig (Gewinner der Zinnkanne als Wanderpreis), 2. Heinz Hodel, 3. Ernst Nützel, 4. Josef Ruhstaller, 5. Hans Füchslin, 6. Leopold Kremö, 7. Tobias Kälin, Dieter Krüger, Paul Furrer, 10. Hansjörg Grotzer, 11. Karl Hensler, 12. Romano Paterra, 13. Emil Bisig, Leo Kälin, Paul Birchler, 16. Alois Roos, 17. Karl Eberle, 18. Emil Steinauer, 19. Jösy Kälin 20. Stefan Ochsner (Gewinner des Schlusslicht-Wanderpreises). — Stefan Ochsner, der aus verständlichen Gründen am Kegeln nicht teilnehmen konnte, wurde so zum Träger und treuhändigen Hüter des originellen Schlusslichtwanderpreises verknurrt. Mit diesen Worten und dem besten Dank schloss Paul Furrer den offiziellen Teil des diesjährigen Etzelmarsches und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Tag mit dazu beigetragen hat, dass nächstes Jahr wieder eine so gute Beteiligung erwartet werden kann. Inoffiziell beendete man natürlich den Tag erst, nachdem man noch bei gemütlichem Zusammensein ein Gläschen oder zwei zu sich genommen, einen Jass geklopft oder auch sonst nur miteinander der Erinnerungen ausgetauscht hatte.

HH

Der Zeitung „Schweizer-Turnen/Leichtathletik“ entnommen:

### **Zerstört Sport den Sport?**

Unsere Zeit hat den Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen verlernt. Das gilt für fast alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche: für die Landwirtschaft, die Bautätigkeit, es gilt aber auch für die industrielle Produktion, den Verkehr, den Wasser- und Energieverschleiss, die touristischen Aktivitäten und eben auch zunehmend für die meisten Sportarten. — Für die meisten Sportarten wird ein zunehmender technischer, materieller und energetischer Aufwand betrieben. Darüber täuscht auch das Modewort „sanft“ nicht hinweg. Denn es kommt nicht nur auf die Ausübung der betreffenden Sportart an, sondern auch auf die dafür benötigten Infrastrukturen, Bauten und Anlagen, die Flächenbeanspruchung, den durch die Mobilität und das Material bedingten Energie- und Rohstoffverbrauch, die Empfindlichkeit und Verletzlichkeit der entsprechenden Lebensräume, und schliesslich kommt es auch auf die Folgewirkungen an. — Ausser den direkten Folgen sind auch die indirekten und bleibenden Folgen zu beachten. Sportliche Freizeitaktivitäten bedingen Verkehrsspitzen, die einen Ausbau des Strassenetzes nötig machen, auf den man sonst verzichten könnte. Nur wenige menschliche Tätigkeiten sind so unmittelbar auf eine intakte Umwelt angewiesen wie der Sport. — Es geht nicht darum, den Sport zu verketzern. Sport gehört zum Leben wie das Essen, Trinken und Schlafen, wie Spiel, Kunst und Kultur. Aber die Bedrohung der Umwelt und das Schwinden der natürlichen Lebensgrundlagen haben ein Tempo und ein Ausmass erreicht, das es früher nie gab und das absolut beängstigend ist. Der Sport ist daran nicht schuld, aber er ist mitbeteiligt. Wir stehen weltweit an einer Wende, die uns zwingt, unser ganzes Verhalten zur Umwelt grundlegend zu ändern. Massstab für Sportlichkeit ist künftig nicht mehr nur die sportliche Leistung, sondern die Rücksicht auf die Natur. Auch im Sport müssen wir von der Konkurrenz zur Natur zu Partnerschaft mit ihr gelangen. — Was ist zu tun? Vielleicht braucht es nicht so sehr spektakuläre Ideen und neue Konzepte, sondern einfach die Bereitschaft, das wenige, was heute möglich ist, zu tun, im Alltag, hier und jetzt. Zum Beispiel nicht mehr mit dem Auto zum Sport fahren!

## Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055-53 21 33/53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen



...für  
Plattenbeläge  
aller Art  
und  
Cheminéebau



**Stefan  
Schönbacher**

8840 Einsiedeln  
Telefon 055 53 52 85

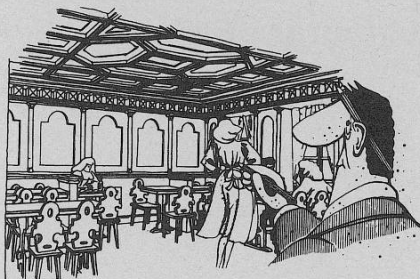


Moderne Kücheneinrichtungen  
Umbauten  
Innenausbau  
Buffetanlagen  
Küchen für Gastgewerbe  
Labormöbel

**Astor Küchenbau**  
Max Indermaur AG  
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61  
Postfach 25  
Tel. 055 / 53 44 53

architektur  
innenarchitektur  
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

## Restaurant Wachlicht

empfeht sich  
allen Turnerinnen  
und Turnern.

Familie Finger-Kälin

## Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

### 15 Jahre Farb-Center Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-53 39 49

### 25 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-53 19 32

# HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern  
und Turnfreunden bestens

Familie  
Josef Bisig-Kälin

## Dreiherzenkaffee – ein Genuss

frisch geröstet – aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

## H. Oechslin-Lienert

**Dreiherzen**, Hauptstrasse 66

## Sport- und Ehrenpreise Medaillen Vereinsbestecke Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58  
Telefon 055-53 31 64  
8840 Einsiedeln

\*\*\* Hotel **Linde** Klosterplatz  
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit  
ausgewählten  
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhin  
Mitglied der Männerriege  
Telefon 055-53 27 20

## Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den  
Turnern und Turnerinnen  
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

*Cesi gehört  
zum guten Ton.*



**O**thmar  
**K**älin  
**P**lattenbeläge  
**E**insiedeln

Birchlimatt  
Tel. 055-53 10 52  
verlegt:  
keramische Wand- und  
Bodenbeläge, Mosaik

versetzt:  
Marmor- und  
Kunststeine  
erstellt:  
Cheminées

## Treff-●

der Turner und Skifahrer im

## Restaurant Sternen Birchli



## Riegen des Turnvereins Einsiedeln im Schnee

Die verschiedenen Riegen des Turnvereins Einsiedeln massen sich im Skisport. Am Mittwoch stand der Langlauf auf dem Programm. Am Freitag hiess es dann möglichst gute Figur im Riesenslalom zu machen. Nicht alle Teilnehmer(innen) nahmen den Wettkampf gleich ernst. Denn die Pflege der Kameradschaft war bei diesem Skiplausch ein ebenso-grosses Anliegen.

Mancher Schweisstropfen fiel letzten Mittwochabend beim Langlauf des Turnvereins Einsiedeln im klassischen Stil. Eine glasige Spur bereitete vielen Läufern Wachsprobleme. Um 20 Uhr wurde das Rennen durch die Frauenriege eröffnet, welche wie die Damen- und Männerriege zwei Runden von zwei Kilometer zu laufen hatten. Bei den Damen dominierte Monika Kälin vor Regula Ochsner und Susi Zehnder. Anschliessend starteten die Aktiven Sprinter zu ihren drei Runden. Ein harter Kampf um Sekunden entwickelte sich zwischen Rene Reichmuth und Stefan Schönbächler. Bei der Frauen- und Männerriege konnte man beobachten, dass mehr die Freude am Sport als der Kampf um Sekunden zählt.

### Riesenslalom im Nebel

Am Freitagabend kamen dann die vielen Marias und Pirmins des TVE zusammen, um den Riesenslalom auszutragen. Eine lustige Note in das sportliche Geschehen brachten diverse verkleidete Turner und Turnerinnen. Trotz des Nebels nach den ersten 40 Startnummern konnte das Rennen ohne Probleme abgehalten werden. Spitzenreiter waren: Regula Ochsner (Damen), Margrit Birchler (Frauen). Jeronimo Barahona (Aktive) und Hans Füchslin (Männer). Eine knappe Entscheidung gab es zwischen Regula Ochsner und Yvonne Kälin (Damen), bei den Aktiven zwischen Jeronimo Barahona und Frowin Birchler. — Nach dem Rennen fand man sich im Hotel Post, Euthal, zur Rangverkündigung ein. Bei Tanz und Gesang vergassen wir die Anstrengungen des Vereins-Skitages 1987. —

Aus der Rangliste: — Langlauf: Frauenriege: 1. Alice Lienert 15.40,6; 2. Annemarie Schuler 16.30,6; 3. Alice Kälin 17.03,0; 4. Heidi Kälin 17.15,1; 5. Rita Kälin 17.51,4; 6. Margrit Kälin 19.37,5; 7. Lisbeth Betschart 19.45,1. — Damenriege: 1. Monika Kälin 14.09,2; 2. Regula Ochsner 14.33,5; 3. Susi Zehnder 15.45,8; 4. Edith Birrer 16.41,3; 5. Heidi Schönbächler 18.25,3; 6. Marlene Küttel 18.29,2; 7. Ursi Staub 19.16,3; 8. Edith Fuchs 19.49,4; 9. Yvonne Kälin 19.59,0. — Männerriege: 1. Walter Oechslin 13.49,4; 2. Xaver Föhn 14.33,1; 3. Hans Füchslin 15.16,8; 4. Heinz Hodel 16.04,4; 5. Ennio Bot 17.24,0; 6. Paul Furrer 17.38,0; 7. Hans Kälin 19.05,5. — Aktive: 1. Rene Reichmuth 17.11,8; 2. Stefan Schönbächler 17.30,2; 3. Marcel Meier 18.22,5; Frowin Birchler 18.29,5; 5. Fritz Näf 19.22,3; 6. Josef Fuchs 20.25,6; 7. Dominik Reichmuth 20.55,4; 8. Michael Birrer 21.06,49; 9. Philipp Ochsner 21.26,7; 10. Meinrad Kälin 21.43,9; 11. Thomas Eppler 22.55,1; 12. Benno Ochsner 22.58,0. — Riesenslalom: Damenriege: 1. Regula Ochsner 47,27; 2. Yvonne Kälin 47,52; 3. Cornelia Finger 49,95; 4. Susi Zehnder 50,31; 5. Vroni Schönbächler 52,44; 6. Ruth Kälin 54,35; 7. Heidi Schönbächler 56,64; 8. Patrizia Chicherio 56,97; 9. Monika Kälin 57,38; 10. Andrea Bingisser 59,75; 11. Melissa Schwester 1.00,59; 12. Jeannette Amrein 1.06,74. — Frauenriege: 1. Margrit Birchler 59,55; 2. Monika Oeschger 1.03,87; 3. Alice Kälin 1.06,05; 4. Lisbeth Betschart 1.06,87; 5. Yvonne Kälin 1.07,72; 6. Silvia Kälin 1.12,07; 7. Heidi Kälin 1.18,36; 8. Rita Kälin 1.18,74. — Aktive: 1. Jeronimo Barahona 46,74; 2. Frowin Birchler 47,10; 3. Stefan Schönbächler 48,02; 4. Martin Kälin 48,68; 5. Urs Reichmuth 48,89; 6. Andre Schmid 48,97; 7. Meinrad Kälin 49,09; 8. Jürg Reichmuth 49,20; 9. Othmar Birchler 49,42; 10. Daniel Barahona 50,14; 11. Bruno Hauser 50,37; 12. Dominik Reichmuth 50,60; 13. Reto Hensler 50,92; 14. Beat Schnüriger 51,73; 15. Reto Kälin 51,80; 16. Marcel Meier 52,29; 17. Claudio Cefola 53,32; 18. Engelbert Füchslin 53,55; 19. Jos Ruhstaller 53,61; 20. Urs Birchler 53,76; 21. Erich Geiger 53,84; 22. Roland Ochsner

54,16; 23. Benno Grätzer 54,33; 24. Thomas Eppler 54,50; 25. Hans Grätzer 55,57. — Männerriege: 1. Hans Fuchslin 53,78; 2. Hans Kälin 57,47; 3. Heinz Hodel 58,72; 4. Alois Limbacher 1.00,01; 5. Paul Furrer 1.00,09; 6. Dietger Krüger 1.01,33; 7. Hansjörg Grotzer 1.04,37. — Kombination — Frauenriege: 1. Alice Kälin 7570 Punkte; 2. Lisbeth Bettschart 8069; 3. Heidi Kälin 8142; 4. Rita Kälin 8265. — Damenriege: 1. Regula Ochsner 6031; 2. Susi Zehnder 6474; 3. Monika Kälin 6549; 4. Yvonne Kälin 7045; 5. Heidi Schönbächler 7332. — Männerriege: 1. Hans Fuchslin 6586; 2. Heinz Hodel 3. Paul Furrer 7380; 4. Hans Kälin 7889. — Aktive 1. Stefan Schönbächler 6656; 2. Frowin Birchler 5767; 3. Marcel Meier 7074; 4. Rene Reichmuth 7158; 5. Dominik Reichmuth 7377; 6. Meinrad Kälin 7402; 7. Jeronimo Barahona 7422.

## TVZO – Fitnesscup in Rüti

Am Freitag, 30. Januar, wurde in Rüti ZH in der Turnhalle Widacher der alljährlich stattfindende Fitness-Cup durchgeführt. Auch die Mädchen- und die Bubenriege des STV Einsiedeln nahm mit je einer Mannschaft daran teil. Mit 145 Teilnehmern (65 Mädchen und 80 Buben) war der beliebte Anlass wiederum ausserordentlich gut besucht. Organisiert wurde der Wettkampf dieses Jahr von der Männerriege Rüti in Zusammenarbeit mit der JUKO des TVZO. Der Wettkampf bestand aus fünf Disziplinen, nämlich Böcklispringen, Rumpfbeugen, Laufsprünge, Medizinballstossen und schliesslich noch Seilspringen. Da von jedem Gerät deren fünf zur Verfügung standen, war eine speditive Abwicklung zum vornherein gewährleistet. Mit viel Einsatz und Kampfwille, die verschiedenen Gesichtsausdrücke bewiesen dies eindeutig, wurde der kraftraubende Parcours bewältigt, wobei jeweils eine Minute geturnt und innerhalb von zwei Minuten das Gerät gewechselt wurde. Die Einsiedler-Mannschaften waren am Schluss erwartungsgemäss nicht ganz an der Spitze, doch mit den Mittelfeldplätzen 8 (Mädchen) und 9 (Buben) erfüllten Sie die in sie gesteckten Erwartungen vollends. Im Einzelklassesment sah dann das Ganze doch etwas besser aus, vorallem bei den Knaben war Remo Hausherr mit 491 Punkten ganz an der Spitze anzutreffen und polierte mit seinem zweiten Rang die Mannschaftsleistung mächtig auf. Bei den Einsiedlerinnen belegte die beste Turnerin, Vera Grätzer, den guten 27. Rang, womit sie ebenfalls noch auszeichnungsberechtigt war. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer! — Auszug aus der Rangliste: Mädchen-Mannschaft: 1. Schönenberg, 2284 P; 2. Samstagern; 3. Ried-Gibswil, 2043 P; Ferner: 8. Einsiedeln, 1887 P; Mädchen Einzel: 1. Uster Judith, Schönenberg, 485 P; 2. Eggspühler Brigitte, Schönenberg, 470 P; 3. Kälin Pia, Schönenberg, 462 P; Ferner: 27. Grätzer Vera, Einsiedeln, 394 P; 35. Meier Manuela, Einsiedeln, 382 P; 39. Auf der Maur Astrid, Einsiedeln, 374 P; 42. Kälin Corinne, Einsiedeln, 369 P; 44. Geiger Nicole, Einsiedeln, 368 P. — Knaben-Mannschaft: 1. Wald, 2297 P; 2. Hittnau, 2260 P; 3. Männedorf, 2240 Ferner: 9. Einsiedeln, 1935 P; Knaben Einzel: 1. Bosshardt Patrick, Wald, 506 P; 2. Hausherr Remo, Einsiedeln, 491 P; 3. Weber Rolf Hittnau, 490 P; Ferner: 54. Kälin Urs, Einsiedeln, 376 P; 63. Birchler Frank, Einsiedeln, 360 P; 64. Cefola Remo, Einsiedeln, 357 P; 67. Mazzucco Rene, Einsiedeln, 361 P.

## Kunstturnerwettkampf Zentralschweiz/Solothurn in Einsiedeln (1. Mai)

Seit einigen Jahren pflegen die Zentralschweizer Kunstturner engen Kontakt mit ihren Kollegen aus dem Solothurnischen. Dieses Jahr wird der freundschaftliche Anlass wieder in Einsiedeln durchgeführt. Ein kleines OK hat sich bereits an die Arbeit gemacht, um die anfallenden Vorbereitungen zu treffen. Das OK hofft natürlich, dass recht viele Turnerinnen und Turner dem Anlass im Dorfzentrum ihre Aufwartung machen werden.



**Hermann Kälin-Ruhstaller**  
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der Romy in der Kellerbar,  
chasch gmüetlich! Stunde ha.

# DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung  
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge,**  
und **nicht zu gross für kleine Aufträge,** jede  
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

*Wenn's bsunders fein darf si!*

055/53 28 53

**Wir sind bekannt für:**

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15 verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und Diätbrote; - feine Torten, Pralinés und täglich frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Lieferservice!



# architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert  
dipl. Architekt HTL  
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

## Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rickenbacher      Tel. 53 24 19  
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

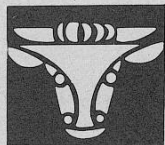
Willst Du saubere Qualitätsarbeit,  
komm zu

## Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapezierarbeiten

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren  
empfiehlt sich



## Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 23 54

Zum gemütlichen Hock in die

## Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung  
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

# LIENERT TECAG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 27 23

Schaufensteranlagen, Wintergärten, Stahl-  
konstruktionen, Schweissen, Schlosser-  
arbeiten, Roboterschweissarbeiten,  
Schulmöbel, Klapptischfüsse, Stahlrohr-  
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

## RENOVATIONEN ISOLATIONEN INNEN und AUSSEN

*Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung*

# BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN



## VITA

Ihre Versicherungsgesellschaft  
mit dem **VITA-PARCOURS**

Eine gute Beratung in allen Vorsorgefragen  
garantiert Ihr Ortsagent

Paul Schönbächler, Hauptstrasse 43  
8840 Einsiedeln, Tel. 055-53 30 89

Für prima Fleisch- und  
Wurstwaren empfiehlt sich



## Edy Nussbaumer

Metzgerei zum Schwert, Einsiedeln  
Telefon 055-53 25 84

Wotsch es nach em Turnä  
ä chly gmüetli ha, muesch is

## Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung  
Frau Agi Gyr

FRANZ **B** ISIG  
SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit  
Fuss-Stützen  
Feine Reparaturen  
Schuh-Pflegemittel

**8840 Einsiedeln**  
Tel. 055-53 22 04



## Starke Einsiedler Ringer an Freistilmeisterschaften

An den in Winterthur durchgeführten Schweizer-Freistilmeisterschaften schnitten die Einsiedler hervorragend ab: Zwei Titel durch Rene Neyer und Hans Birrer sowie zwei Ehrenplätze durch Martin Müller und Markus Steinauer war die gute Bilanz der Einsiedler Ringerriege, die damit die erfolgreichste Schweizer Mannschaft stellte.

Die harte Vorbereitung unserer Ringer in den letzten Wochen hat sich gelohnt. An den Titelkämpfen in der Eulachhalle konnten sich unsere Freistilspezialisten mehrheitlich durchsetzen. Leider waren die beiden Verletzten Paul Schönbächler und Daniel Steiner nicht einsatzfähig. Obwohl die Hierarchie im Schweizer Ringsport bestehen blieb, war es niveaumässig eine gute Meisterschaft. Erstmals kamen der Urner Bernhard Gisler und der Oberrieter Basil Waibel zu Titelehren. — In der Gewichtskategorie bis 48 Kilogramm stand Justus Bertsch erstmals im Einsatz. Mit zwei Siegen und einer Niederlage belegte der 17jährige Metzgerlehrling den fünften Rang. Rene Kälin, der bis 68 Kilogramm ebenfalls zu seinem ersten Meisterschaftseinsatz bei den Aktiven kam, schied nach zwei Niederlagen gegen Rene Neyer und Heinz Trachsel in der Vorrunde aus.

Neunter Titel für Neyer

Martin Müller, der um eine Gewichtsklasse gestiegen ist, drang mit vier überzeugenden Siegen in den Final vor. Dabei hatten starke Ringer wie Jürg Sperisen, Daniel Stoll und Eric Torrent das Nachsehen. Im Final verlor Müller gegen den international erfahrenen Ludwig Küng deutlich. — In der Gewichtsklasse bis 68 Kilogramm kam es zwischen Rene Neyer und Markus Steinauer zu einem Einsiedler Final, den Neyer klar nach Punkten zu seinen Gunsten entscheiden konnten. Der jetzt neunfache Meister (zwei Greco; und sieben Freistiltitel) war eine Klasse für sich und hatte vier Schultersiege zu verzeichnen. Sein Finalgegner, der 25jährige Willerzeller Markus Steinauer, wusste vollauf zu überzeugen und verdiente sich mit vier Siegen die Silbermedaille.

Birrer doppelt nach

Seine gute Verfassung stellt Hans Birrer erneut unter Beweis und sicherte sich in der Gewichtskategorie bis 82 Kilogramm den zweiten Titel in Serie. Im Final besiegte er den Westschweizer Josef Bielmann mit 12 zu 0 Punkten. Und auch in übrigen Kämpfen hatte Birrer gegen seine Widersacher keine Probleme. Mannschaftsmässig schnitten die Einsiedler mit je zwei Gold- und Silbermedaillen am besten ab. Ebenfalls vier Medaillen erkämpften sich Domdidier (1 mal Gold, 2 mal Silber, 1 mal Bronze) und Sense (je 2 mal Silber und Bronze), während Kriessern mit einer Medaille Vorlieb nehmen musste.

Aus der Rangliste: 48 Kilo: 1. Daniel Röthlisberger (Basel); 2. Beat Motzer (Oberriet); 3. Daniel Werthmüller (Thalheim); 5. Justus Bertsch (Einsiedeln). — 52 kg: 1. Bernhard Gisler (Schattdorf); 2. Ricky Hafner (Winterthur); 3. Erich Zimmermann (Ufhusen). — 57 Kilo: 1. Urs Zosso (Domdidier); 2. Jacques Eggertswiler (Sense); 3. Pius Strebel (Freiamt). — 62 Kilo: 1. Ludwig Küng (Freiamt); 2. Martin Müller (Einsiedeln); 3. Daniel Stoll (Sense). — 68 Kilo: 1. Rene Neyer (Einsiedeln); 2. Markus Steinauer (Einsiedeln); 3. Heinz Trachsel (Belp); 9. Rene Kälin (Einsiedeln). — 74 Kilo: 1. Leonz Küng (Freiamt); 2. Roger Mamie (Domdidier); 3. Charly Chuard (Domdidier). — 82 Kilo: 1. Hans Birrer (Einsiedeln); 2. Josef Bielmann (Sense); 3. Peter Suter (Brunnen). — 90 Kilo: 1. Basil Waibel (Oberriet); 2. Christian Widmer (Thalheim); 3. Heinz Lengacher (Willisau). — 100 Kilo: 1. Hans Lüthi (Kriessern); 2. Gilbert Monneron (Domdidier); 3. Bruno Gugler (Sense). : +130 Kilo: 1. Alain Bifrare (Martigny); 2. Erwin Steinmann (Ufhusen); 3. Peter Eggenberg (Oberriet).

## Gute Vorsätze oder Zielsetzungen

(Aus „Frauenturnen“)

Alle Jahre wieder hört man, wie da und dort gute Vorsätze gefasst werden. „Hochsaison“ der guten Vorsätze ist bekanntlich der Jahreswechsel. Diese Zeit ist wieder einmal glücklich überstanden, und trotzdem komme ich nochmals kurz auf dieses Thema zurück, mit dem Unterschied, dass ich den Ausdruck „gute Vorsätze“ mit „Zielsetzung“ auswechsle. Meistens sind ja alle Vorsätze gute (zumindest dann, wenn man sie fasst...). – Für einmal fordere ich nicht die Leiterinnen und Leiter auf, Zielsetzungen zu formulieren, denn ich bin sicher, dass jeder technische „Chef“, sei es im Verein oder Verband, die Zielsetzungen für seinen Tätigkeitsbereich klar definiert hat und diese schrittweise in der Realisierungsphase überprüft. Diesmal richte ich die Frage nach den Zielsetzungen an die Aktiven, die Turnerinnen und Turner. Versucht doch einmal, die nachstehenden Fragen wahrheitsgetreu zu beantworten. Stellt Ihr dabei nicht da und dort fest, dass Ihr vielleicht mehr tun könntet als bisher? – Bitte setze dort ein Kreuz, wo Du willens bist, das Ziel zu erreichen):

(Bitte setze dort ein Kreuz, wo Du willens bist, das Ziel zu erreichen)

Ich will die Turnstunden fleißig besuchen

Ich bemühe mich, die Anordnungen der Leiterin bzw. des Leiters zu befolgen.

Ich freue mich über eine gut geleitete Turnstunde und teile dies der Leiterin bzw. dem Leiter auch mit.

Ich beteilige mich aktiv und mit vollem Einsatz an den Turnlektionen, auch wenn mir einmal etwas nicht ganz zusagt.

Ich stelle mich für die Mithilfe bei Anlässen oder allenfalls für die Übernahme einer Vorstands- oder Kommissionstätigkeit zur Verfügung.

Ich sporne meine Kolleginnen bei Anlässen mit meiner Begeisterung an.

Ich erscheine pünktlich in der Turnhalle

Ich helfe mit, wenn der Verein Helfer sucht (z.B. bei der Organisation eines Anlasses bei einer Papiersammlung usw.).

Ich lege Wert auf gute Kameradschaft und trage meinen Teil dazu mit einer kollegialen Einstellung bei.

Ich bin tolerant und versuche, auch eine Vereinskollegin zu akzeptieren, die mir weniger sympathisch ist.

Nun, Du hast Deine Ziele gesetzt. Was für Deine Leiterin klar ist und auch für Dich Gültigkeit hat, ist die Tatsache, dass mit der Zielsetzung allein noch kein Erfolg garantiert wird. Es sind immer wieder Kontrollen notwendig, die jede Abweichung im Keim ersticken und zu guter Letzt Deine Anstrengungen belohnen. – Mit den Worten von Gotthold Ephraim Lessing: „Der Langsamste, der sein Ziel nur nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder als der, der ohne Ziel herumirrt.“ wünsche ich ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Turnjahr 1987! Walter Bosshard

### Auswertung

Addiere nun das Angekreuzte und stufe wie folgt ein:

8 – 10 Du hast ein schönes Turnjahr vor Dir.

5 – 7 Positive Aspekte sind sichtbar.

2 – 4 Willst Du nicht nochmals über die Bücher (es könnte ja viel schöner sein....)?

0 – 1 Bist Du eigentlich gerne im Turnverein?

## Hotel Restaurant Schiff



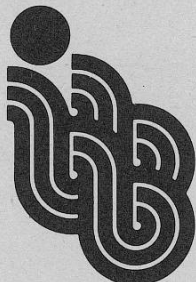
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung  
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

## wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88  
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



**A. Iten AG**  
Spenglerei und Sanitäre Anlagen  
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 53 12 23

## fredy kälin holzbau

**8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3**  
Telefon 055-53 18 56 / 53 49 42

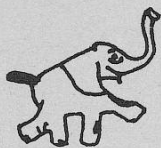
### Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für

Neubauten / Umbauten  
Renovationen

- fach- und termingerecht ●

## Restaurant Elefant



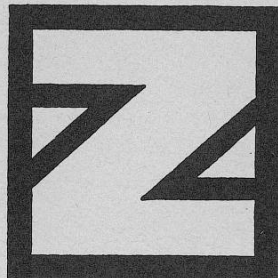
empfiehlt sich höflich den  
werten Turnern und ihren  
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.  
Man achtet auf Ihre Schuhe.  
Eine Auswahl ohnegleichen  
finden Sie im

## Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



## Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das  
Z-Vielfunktions-Programm die individuell  
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

**MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26**

# METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern  
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

## Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für  
Aquarien, Haustiere sowie  
sämtliche Zoobedarfsartikel

**Modehaus Augustiner**  
Hans Kälin-Schuler  
Telefon (055) 532541

Ihr Geschäft für sportliche  
und modische Bekleidung

Vito Cefola  
Hauptstrasse 3  
8840 Einsiedeln  
G 055 - 53 39 25  
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche  
Orientteppiche  
Boden- und Wandbeläge  
Möbel ab Fabrik

## Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde  
treffen sich gerne im  
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung  
Familie R. Hausherr

## ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21  
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln  
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst



## Die Aktiven an den Schweizerischen Turnerskitagen in St. Moritz/Pontresina

Die Aktiven des TVE nahmen am Wochenende vom 31. Januar/1. Februar an den Schweizerischen Turnerskitagen des STV in St. Moritz teil, wo es galt, Riesenslalom und Langlauf als Kombination zu meistern. Teilgenommen wurde in der ersten Stärkeklasse mit 12 Mann. Leider war es wegen Datenkollisionen nicht möglich, die Besten an den Start zu bringen. Dafür erhielten Nachwuchsfahrer eine Startmöglichkeit, wo sie Ihrer Berufung gerecht wurden. — In der ersten Stärkeklasse waren 17 Mannschaften mit insgesamt 204 Teilnehmern am Werk. Am Samstag fand bei strahlender Sonne und tiefblauem Himmel der Riesenslalom statt. — Unsere Turner erzielten folgende Resultate: 21. Frowin Birchler, 31. Meinrad Kälin, 39. Paul Kälin, 43. Urs Reichmuth, 53. Karl Kälin, 58. Stefan Schönbächler, 77. Andre Schmid, 93. Beat Schnüriger, 100. Ueli Grätzer. Diese 9 Fahrer zählten für das Mannschaftsklassement im Riesenslalom. Sie belegten dort den guten fünften Rang hinter Samstagnern. — Am Sonntagmorgen wurde um 8 Uhr bei eisiger Kälte zum anspruchsvollen Langlauf über 7,5 Kilometer gestartet. Unsere Teilnehmer erzielten folgende Ränge: 7. Stefan Schönbächler, 11. Frowin Birchler, 13. Paul Kälin, 55. Josef Fuchs, 64. Meinrad Kälin, 73. Ueli Grätzer, 86. Erwin Schnüriger, 113. Beat Schnüriger, 135. Urs Schönbächler. Diese 9 Turner zählten für das Mannschaftsklassement im Langlauf, wo wir Sechste wurden. Im Kombinations-Mannschaftsklassement Riesenslalom/Langlauf konnten wir den fünften Rang behalten. — Im Einzelklassement der Kombination erzielten unsere Teilnehmer folgende guten Ränge: 7. Frowin Birchler, 9. Stefan Schönbächler, 14. Paul Kälin, 36. Meinrad Kälin, 72. Ueli Grätzer, 89. Josef Fuchs, 100. Beat Schnüriger.

## Kurzmeldungen

### *3 unverwüstliche „Geburtstagskinder“*

In die Zeit bis zum Herauskommen der Nummer 2 des Waldstatt-Turners 1987 fallen die Geburtstage von 3 Ehrenmitgliedern, die zu ihren Glanzzeiten zu Hauptträgern des ETV Einsiedeln gehörten: Am 11. Mai wird es dem legendären „Abo“ Marty vergönnt sein, den 70. Geburtstag zu feiern. An diesem Tag wird er wohl etwas wehmütig von seinem „Höckli“ im Armbüel gegen die Turnhalle Brüel blicken, wo er mit seinen damaligen Kollegen auf den eher schlechten als rechten Anlagen trainierte. Er wird sich aber auch an manches „Chränzli“ und an viele Fasnachten erinnern, wo er immer für eine positive Überraschung sorgte. Wenn er heute die Nagelschuhe nicht mehr anzieht, ist er doch durch sein Grosskind Dani Scarlata mit dem Turnen verbunden und immer wieder interessierter Zuschauer an unsern Anlässen. „Abo“, wir wünschen Dir und Deinem „Schatz“ Alma noch recht viele schöne und lustige Stunden im Kreise der „alten Kameraden“.

Zwei Ehrenmitglieder, die das AHV-Alter erreicht haben, waren auch in ihrer turnerischen und unterhaltenden Tätigkeit zwei unzertrennliche Freunde. Am 31. März erreicht der derzeitige Männerriegen-Präsident Hans Wickart die Arbeits-Schallgrenze. Am 7. Juni ist es dann sein ehemaliger „Kumpel“ aus „Lumpazivagabundus“, Tobias Füchslin, der dieses Ziel erreicht hat. Wir wollen zu diesem Lebensabschnitt keine Nachrufe schreiben, nur kurz und aufrichtig gratulieren und ihnen zum Übertritt in die hoffentlich etwas ruhigere Zeit alles Gute wünschen.

### *Erwin Ochsner wird Sportoffizier des Geb Inf Rgt 29*

Als Nachfolger von Walter Grätzer wurde alt Oberturner Erwin Ochsner zum Sportoffizier des Geb Inf Rgt 29 gewählt. Wir wünschen ihm viele Erfolge mit „seinen“ Untergebenen.

### *Ein Dank zurück ins alte Jahr*

Nachdem auch die Fasnacht schon „beerdigt“ ist, möchte ich doch noch einen Dank aus dem letzten Jahr nachholen. Er gilt den Organisatoren des Klausabends der Mädchen- und Jugendriege und den Verantwortlichen der Waldweihnacht der Damen- und Aktivriege. Die Anlässe gingen gut über die Runde und waren auch gut besucht, was gerade am Jahresschluss für den neuen Start immer wieder recht gut tut.

### *Thomas Bisig als technischer Leiter zurückgetreten*

An der Delegiertenversammlung des ISV (Innerschweizerischen Schwingerverbandes) trat Thomas Bisig nach fünfjähriger Tätigkeit als technischer Leiter zurück, nachdem ihm wohl Harry Knüsel in Sitten das grösste „Geschenk“ machte, als er eben für diesen Verband den Schwingerkönig-Titel holte. — Lange Zeit sah es dann danach aus, als ob Thomas neu das Präsidium dieses traditionsbewussten Verbandes übernehmen sollte. Recht unschöne Geplänkel, wenn man nicht sagen will unfaire, versperrten ihm dann diesen Weg, worüber er im nachhinein nicht so sehr traurig sein wird, sind doch solche Ämter immer auch mit einer Riesenarbeit verbunden. Dennoch herzlichen Dank für deine fünfjährige Tätigkeit im technischen Sektor.

### *Thomas auch Ehrenmitglied des Kantonalverbandes*

An der Delegiertenversammlung des kantonalen Schwingerverbandes in Pfäffikon wurden Gottfried Niederberger, Ruedi Fässler, Thomas Bisig und Alois Linggi, der abtretende Präsident, für ihre Verdienste um das Schwingwesen im Kanton Schwyz zu Ehrenmitgliedern ernannt, wozu wir Turner speziell auch unserem Thomas gratulieren. — Einsiedeln wird in diesem Jahr den kantonalen Jungschwingertag durchführen. — Neuer Präsident wurde der Muotathaler Paul Schelbert.

### *Erwin Schnüriger 8. an der kantonalen Crossmeisterschaft*

Wenn andere Leute sich auf den Pisten oder in den Langlaufloipen wohlfühlen, tragen die Crossläufer bereits ihre Meisterschaften aus. Sie fanden dieses Jahr in Oberarth statt. Die Einsiedler fühlten sich schon recht gut in Form und stellten mit Meinrad Fleischmann sogar den Tagessieger. Erwin Schnüriger war mit seinem Start zufrieden und belegte den 8. Rang. Er tendiert nicht speziell auf eine Frühform, da ja bekanntlich eine Laufsaison vom Frühjahr bis in den Herbst dauert. Wir gratulieren und wünschen ihm viel Erfolg auf den langen Strecken im Jahre 1987.

## **Zivilstandsnachrichten**

### Geburten

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 2. Dezember 1986  | Kälin Christian<br>des Alois (Wisel) und der Lilian Harzenmoser, Wiesenstrasse 5 |
| 11. Dezember 1986 | Iten Jan Andreas<br>des Alfons Eduard und der Maja Lehmann, Erlenbachstrasse 5   |
| 6. Januar 1987    | Kälin Ramona<br>des Daniel und der Esther Birchler, Kantonsstr. 160, Freienbach  |
| 7. Februar 1987   | Föhn Marco<br>des Peter und der Alice Margaret Marley, Kronenstrasse 18          |
| 19. Februar 1987  | Bisig Martina<br>des Bruno und der Annamarie Reichmuth, Berghof, Bennau          |
| 23. Februar 1987  | Eppler Philipp<br>des Thomas und der Patrizia Kälin, Furrenstrasse 14            |

Alles Gute an Mütter, Väter und Kinder!

**Paletta gereinigt...  
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

**Hauptgeschäft:** Ibach, Postplatz  
Filiale Einsiedeln:  
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

# Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

## Einsiedler Anzeiger

**Darum** wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln  
Telefon 055-53 22 20

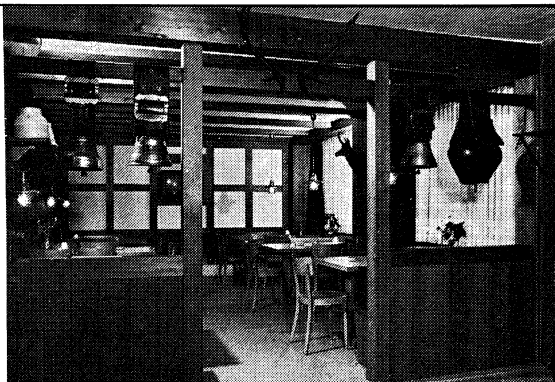
### Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner  
und Schwinger

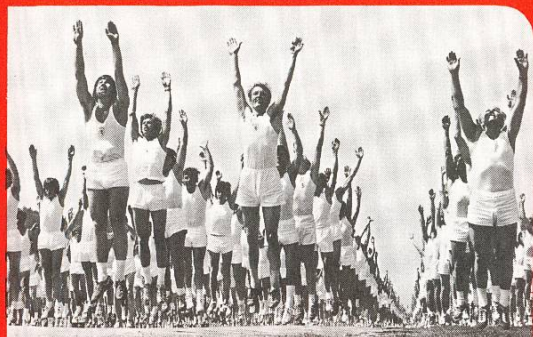
Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

**W. Fuchslin-Kälin**







### Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

### Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

### Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)  
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)  
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

### Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren  
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

### Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

### Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

### Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

### Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

### Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)  
Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)  
Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

